

Nachhaltigkeitsbericht Gastwerk Hotel

2024 & 2025

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorwort**
- 2. Wer wir sind**
 1. Unsere Mission – unsere Vision
 2. Unsere Zertifizierung
 3. Struktur und Aufgaben des Green Teams
 4. Stakeholder
 5. Partner
- 3. Highlights aus 2024**
- 4. Highlights aus 2025**
- 5. Verantwortung für die SDG's**
 1. Unser Beitrag für die SDG's
 2. Engagement für die SDG's
- 6. Nachhaltigkeitsstrategie**
 1. Nachhaltigkeit im Geschäftsalltag
 2. Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele
 3. CO2-Fußabdruck
- 7. Ausblick 2026**

1. Vorwort

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein Ziel – sie ist ein zentraler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht für die Jahre 2024 und 2025 möchten wir transparent aufzeigen, welche Fortschritte wir seit unserer Zertifizierung im August 2023 erzielt haben, welche Herausforderungen uns begegnet sind und welche Ziele wir für die Zukunft verfolgen.

Die vergangenen zwei Jahre waren geprägt von Veränderungen, neuen Anforderungen und der gemeinsamen Verantwortung, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischem und sozialem Handeln zu verbinden. Dabei standen insbesondere die Themen Ressourcenschonung, verantwortungsvolle Zusammenarbeit und langfristige Wertschöpfung im Mittelpunkt unseres Handelns.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, Gästen und Partnern, die diesen Weg mit Engagement und Vertrauen begleiten. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft.

Wir verstehen Nachhaltigkeit als fortlaufenden Prozess und werden auch künftig daran arbeiten, unsere Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und kommenden Generationen aktiv wahrzunehmen.

2. Wer wir sind

Vor rund 130 Jahren bescherte das alte Gaswerk dem Westen Hamburgs erstmals Licht in den Straßen und Häusern. Heute beschert an gleicher Stelle das Gastwerk Hotel den Gästen der Stadt ein Hotel der ganz besonderen Art: Hamburgs erstes Design Hotel. Das imposante Industriedenkmal des Gaswerks ist die perfekte Kulisse für eine überraschend harmonische Inszenierung von neuem Design in alter Architektur.



In der lichtdurchfluteten, 800qm großen einstigen Kohle-Lagerhalle entstand im Januar 2000 ein einmaliges Hotel mit Loftcharakter, viel Platz zum Tagen und einer Atmosphäre, die wohl einmalig sein dürfte - nicht nur für die Stadt Hamburg und ihre Bürger, sondern auch für alle Gäste aus dem In- und Ausland.

Seit nunmehr 26 Jahren hat sich das Gastwerk Hotel erfolgreich am Markt etabliert. Aber auch in Zukunft soll das Unternehmen langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein, weshalb immer wieder Prozesse auf den Prüfstand gestellt und Anpassungen, aber auch Neuerungen vorgenommen werden. Dieser Optimierungsprozess bestimmt unser Handeln nicht nur im wirtschaftlichen Sinn, sondern auch im sozialen und ökologischen Bereich. Hierbei pflegen wir ebenfalls einen offenen Dialog mit unseren Stakeholdern.

Mit Hilfe eines kontinuierlich entwickelten Qualitätsmanagements möchten wir die Erwartungen unserer Gäste übertreffen, ohne dabei unsere Authentizität zu verlieren.

2.1 Unsere Mission – unsere Vision

Unsere Mission

Nur wer selbst im Inneren glücklich und zufrieden ist, kann auch unsere Gäste zufrieden stellen und ihnen mit Leidenschaft und Herzblut begegnen. Unser Handeln ist darauf ausgelegt, unsere Mitarbeiter auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Wer Teil unseres Teams, unserer Gastwerk-Familie, ist, spürt diesen Geist und lebt die Werte, von denen unsere Unternehmensphilosophie geprägt ist.

Unsere Vision

Das historische Backsteingemäuer des ersten Designhotels in Hamburg mit einer Seele zu beleben, die für alle spürbar ist und das Gastwerk Hotel unverwechselbar macht. Hierzu bedarf es eines Fühlens, Empfindens und Denkens, das weit über die normale Dienstleistung im Hotel hinausgeht - ein Ausdruck innerer Haltung und Authentizität eines jeden Einzelnen.

Das Gastwerk Hotel soll ein Zuhause sein, an welchem sich alle Mitarbeitenden wohl und verstanden fühlen und somit allen Reisenden und Gästen mit Leidenschaft und Herzblut begegnen. Unser Handeln ist geprägt von Überzeugung, Aufrichtigkeit sowie Wertschätzung und das nicht nur uns selbst und unseren Gästen gegenüber, sondern eingeschlossen unseren Kollegen, Partnern und Lieferanten.

2.2 Unsere GreenSign Zertifizierung

Am 18. Oktober 2023 wurden wir erfolgreich durch das GreenSign Institut mit einem Ergebnis von **825 Punkten** zertifiziert und erreichten dadurch die Auszeichnung **GreenSign Hotel Level 4**. Die Zertifizierung umfasst Maßnahmen und Bewertungen in den folgenden Bereichen:

► 1. Management & Kommunikation

Das Gastwerk Hotel Hamburg verfügt über ein umfassendes Leitbild, welches den Gästen transparent die Unternehmensphilosophie vermittelt. Anhand eines detaillierten Nachhaltigkeitsprogramms werden die zu erfüllenden Maßnahmen durchweg dokumentiert.

► 2. Umwelt – Energie, Wasser, Abfall

Um eine Senkung der jährlich anfallenden Energieverbräuche zu erzielen, werden alle relevanten Energieverbräuche des Hotels regelmäßig und systematisch überwacht. Ein Energiebeauftragter ist im Hotel benannt, um Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen.

Auch die Wasserverbräuche werden regelmäßig erhoben und durch kontrollierte Wasserdurchflüsse an z.B. Duschen, Urinalen etc. niedrig gehalten.

Um die Abfallmengen zu minimieren, werden regelmäßig Daten zum Abfallaufkommen erhoben. Die Hotelleitung legt großen Wert auf eine korrekte Mülltrennung und informiert und sensibilisiert alle Mitarbeiter.

► 3. Biodiversität und kulturelles Erbe

Das Gastwerk Hotel ist sich durch seine Lage als Stadthotel seiner Verantwortung für Natur und Umwelt bewusst. Das Hotel verfügt über einen eigenen Kräutergarten, sowie ein Bienenhotel. Notwendige Eingriffe in das Ökosystem und die Störung der Biodiversität werden entsprechend kompensiert.

► **4. Einkauf**

Im Gastwerk wird sehr großer Wert auf die Regionalität gelegt, weshalb 60-90 Prozent der Einkäufe von Lieferanten im Umkreis von 100 Kilometern bezogen werden. Beim Einkauf wird zu dem auf die Saisonalität der Produkte gelegt. Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur Optimierung von Einkaufsprozessen, Stärkung der nachhaltigen Wertschöpfungskette oder dem Einkauf nachhaltiger und veganer Produkte.

► **5. Regionalität und Mobilität**

Das Hotel kommuniziert seine regionalen Bemühungen mit seinen Gästen und informiert diese über Veranstaltungen in der Umgebung. Die Mitarbeiter kommen mit dem ÖPNV oder auch bevorzugt zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Hotel und verfügen dazu über einen guten Wissensstand über regionale Gegebenheiten und die regionalen Lieferanten.

► **6. Qualitätsmanagement & Nachhaltige Entwicklung**

Um eine hohe Qualität zu gewährleisten, werden Geschäftsprozesse in einem Qualitätshandbuch dokumentiert und in einem Organigramm dargestellt. Eine Evaluation der Lieferanten des Hotels soll künftig regelmäßig in Hinblick auf Regionalität, Saisonalität, Qualität und Nachhaltigkeit erfolgen. Darüber hinaus werden Zufriedenheitserhebungen von Gästen und Mitarbeitern durchgeführt.

► **7. Soziale Verantwortung**

Das Hotel stellt einen fairen Umgang mit allen internen und externen Stakeholdern sicher. Das Hotel unterstützt regelmäßig das Hamburg Leuchtfeuer Hospiz und ist mit dem BUND Hamburg im Austausch und trägt somit zur Stärkung der lokalen Gemeinschaft bei.

Das Gastwerk setzt sich für Chancengleichheit ein und nimmt so seine soziale Verantwortung wahr.

► **8. Wirtschaftliche Verantwortung**

Die regelmäßige Erhebung relevanter Finanzdaten des Gastwerk Hotel Hamburg beteuern die Wirtschaftlichkeit des Hauses und die Sicherung der Arbeitsplätze. Dabei werden die Mitarbeiter beständig über die wirtschaftlichen Entwicklungen des Unternehmens informiert und der Erfolg des Unternehmens trägt zur lokalen Wertschöpfung bei.

Die Zertifizierung mit GreenSign Hotel wird als ein Schritt eines langjährigen Prozesses angesehen. Infolge des angestoßenen Veränderungsprozesses im Unternehmen werden alle Mitarbeiter in diesen Prozess mit einbezogen und eine gemeinsame Philosophie sowie Maßnahmen und Zuständigkeit für einen noch nachhaltigeren Hotelbetrieb entwickelt und erarbeitet.

2.3 Struktur und Aufgaben des Green Teams

- ▶ Im Zuge unserer Zertifizierung mit GreenSign wurde ein internes Nachhaltigkeitsteam („Green Team“) gegründet, welches anfangs aus 5 Mitgliedern bestand. Auf Grund steigenden Interesses und der immer größer werdenden Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit für das Unternehmen, wurde Ende 2025 beschlossen, dass das Team vergrößert und Mitglieder aus allen Abteilungen des Hotels umfassen soll. Ziel für das Jahr 2026 ist es, ein Team aus mindestens 15 Mitgliedern aufzustellen.
- ▶ Ein Nachhaltigkeitsmeeting mit möglichst allen Teammitgliedern findet regelmäßig alle 2 Monate statt, das jeweils Besprochene wird im Anschluss in einem Protokoll dokumentiert. Sofern durch aktuell laufende Projekte häufigere Treffen notwendig sind, werden diese auch in kleineren Gruppen zu unterschiedlichen Terminen abgehalten.
- ▶ **Ziele:**
 - ▶ Mit der Umsetzung einzelner Projekte soll die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung in Bezug auf Nachhaltigkeit gewährleistet werden
 - ▶ Mit einem Aktionsplan wünschen wir uns die Steigerung des sozialen Engagements in oder mit der Belegschaft sowie mit Kooperationen
 - ▶ Aufgrund der Größe des Nachhaltigkeitsteams sowie der unterschiedlichen Teammitglieder aus allen Bereichen des Hotels, erhoffen wir uns ein noch tieferes Verständnis und breiteres Interesse am Thema Nachhaltigkeit im gesamten Kollegenkreis zu etablieren
 - ▶ Mit Hilfe regelmäßiger Infomails in Hotelkit, des Info-Bords für Mitarbeitende, vierteljährlicher Blogbeiträge auf unserer Homepage oder Informationen im Gäste-Newsletter möchten wir möglichst viele Menschen für das Thema Nachhaltigkeit begeistern und sensibilisieren
 - ▶ Um auch dem Thema Nachhaltigkeit in der Ausbildung und dem dualen Studium gerecht zu werden, bezieht das Gastwerk Hotel beim Nachhaltigkeitsmeeting gern interessierte Auszubildende und duale Studenten mit ein. Weiterhin sind die Auszubildenden und dualen Studenten für die Gestaltung des Nachhaltigkeits-Info-Bords verantwortlich.

2.4 Stakeholder

Nachhaltige Entwicklung gelingt aus unserer Sicht nur im engen Austausch mit allen relevanten Anspruchsgruppen. Deshalb legen wir großen Wert auf einen fortlaufenden Dialog und eine transparente Kommunikation über unsere Maßnahmen und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit.



Gäste

- Transparente Kommunikation zu den Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- Digitale Rechnungen, Online Check-In, digitale Gästemappe
- Fahrradverleih, Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln



Mitarbeitende

- Regelmäßige Feedbackgespräche
- Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit
- Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit
- Erstellung physischer und psychischer Gefährdungsbeurteilungen



Partner/Lieferanten

- Austausch mit Lieferanten über deren Nachhaltigkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben
- Einkauf regionaler Produkte, Bio- und Fairtrade-Produkte
- Minimierung von Transportwegen, Materialkosten



Schulen/Universitäten

- Möglichkeit zu Ausbildung oder dualen Studium
- Enger Austausch mit den Universitäten und der Berufsschule
- Praktikumsplätze
- Teilnahme am Girls & Boys Day

2.5 Partner

Coffeecycle:

Erste Beautymarke Deutschlands, die upcycled Kaffee zu nachhaltiger Naturkosmetik verarbeitet. Das Gastwerk stellt seinen Kaffeesatz zur Herstellung eigener Seife zur Verfügung

Jobrad:

Die JobRad Gruppe zählt zu den führenden Anbieter:innen innovativer Dienstleistungen rund um nachhaltige und flexible Radmobilität und HR-Benefits.

Aktion Baum:

Aktion Baum bereitet den Weg für nachhaltige, effiziente Baumpflanzprojekte und die Pflege eines gesunden Waldes in Deutschland

Hamburg Leuchtfuer:

Hamburg Leuchtfuer ist das Unternehmen Menschlichkeit. Es versteht sich als mutige und innovative Organisation, die genau hinschaut und auch Themen bewegt, die gesellschaftlich tabuisiert werden.

Foodsharing:

Foodsharing versteht sich als umwelt- und bildungspolitische Bewegung, die sich gegen den achtlosen Umgang mit Ressourcen und für ein nachhaltiges Ernährungssystem einsetzt

Imkerei Ottensen:

Gerade in der Stadt können Bienen einen reichhaltigen und unbelasteten Honig produzieren. Das Blütenangebot ist in Städten vielfältiger als in der Agrarlandschaft und es werden hier weniger Pestizide gespritzt. Seit 2024 beziehen wir unseren Honig „aus der Nachbarschaft“

GreenSign Institut:

Das GreenSign Institut bewertet seit 2015 Nachhaltigkeitsleistungen mit dem Zertifikat GreenSign. Mit dem transparenten Bewertungsprogramm können Betriebe ihr nachhaltiges Wirtschaften geprüft dem Markt aufzeigen



3. Highlights aus 2024

Management und Kommunikation

Anschaffung Hotelkit
Interne digitale Plattform für alle Mitarbeiter – Stärkung der internen Kommunikation (papierlos)

Umwelt (Energie, Wasser und Abfall)

Kooperation mit Foodsharing
Minimierung von Speiseresten bei Veranstaltungen, Büffetreste werden täglich für Bedürftige abgeholt

Biodiversität

Baumspende – „Aktion Baum“
Regionale Aufforstung, Gäste können im Rahmen ihres Aufenthalts Geld zum Baumpflanzen spenden

Einkauf

Kiosk-Produkte
Erhöhung des Anteils regionaler sowie nachhaltiger Produkte für den Gastshop

Regionalität und Mobilität

Gäste Mobilität
Vergrößerung der Fahrradflotte inkl. E-Bikes für Gäste

Qualitätsmanagement

Glasflaschen für Mitarbeiter
Reduzierung PET-Flaschen bei Mitarbeitergetränken

Soziale Verantwortung

HH-Leuchtfeuer/Spendenaktion
Unterstützung Projekte von HH-Leuchtfeuer, durch Teddy-Verkauf

Wirtschaftliche Verantwortung

Umstellung auf Natur-Strom/Öko-Strom
Förderung regenerativer Energien

4. Highlights aus 2025

Management und Kommunikation

Nachhaltigkeitswochen
Veröffentlichung und Aufmerksamkeit GreenSign Zertifikat

Umwelt (Energie, Wasser und Abfall)

Neighbourhood Clean-Up
Mitarbeiter sammeln monatlich Müll in der Nachbarschaft

Biodiversität

Förderung der Artenvielfalt
Blumenbeet/Kräutergarten anlegen, die Kräuter werden dann zum Kochen verwendet

Einkauf

Regionale Produkte
Erhöhung des Anteils regionaler Produkte (z.B. Spargel, Erdbeeren, Wild)

Regionalität und Mobilität

Emissionsreduzierung/CO2-Reduzierung & Förderung Gesundheit der MA
Angebot Jobrad & Bezahlung komplettes Deutschlandticket

Qualitätsmanagement

Umbau Denk.Mal II inkl. Energieeinsparung
Umrüstung LED-Beleuchtung sowie Erneuerung alter Technik

Soziale Verantwortung

Unterstützung Kampf gegen Brustkrebs
Planung, Mitgestaltung und Sponsoring Veranstaltung der Stiftung Mammazentrum im Oktober

Soziale Verantwortung

Teilnahme am Girls & Boys Day
Kindern einen Einblick in den Alltag eines Hotelbetriebes geben

5. Verantwortung für die SDG's

- ▶ Die im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen 17 Sustainable Development Goals (SDGs) dienen als weltweiter Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Entwicklung. Sie greifen wesentliche Themen wie Klimaschutz, soziale Fairness und ökonomische Nachhaltigkeit auf.
- ▶ Wir sind davon überzeugt, dass unser Handeln einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leistet, deswegen tragen wir auch aktiv zur Erreichung dieser Ziele bei. Um unser Engagement transparent und messbar zu machen, haben wir die SDGs gezielt in unsere Unternehmensstrategie eingebunden.



5.1 Unser Beitrag zu den SDG's



3 Good Health And Well-Being

- Rabatt bei Massagen, betriebliches Gesundheitsmanagement, Jobrad, Vergünstigte Mitgliedschaft im Fitnessstudio, ausgewogenes Kantinenessen



8 Decent Work And Economic Growth

- Faire Arbeitsbedingungen, Geschlechtergleichstellung, übertarifliche Bezahlung, Unternehmensrichtlinie gegen Ausbeutung und Belästigung



12 Responsible Consumption And Production

- Lebensmittelverschwendung reduzieren (Foodsharing), Einkauf regionaler und saisonaler Produkte, Fairtrade, vegetarische und vegane Alternativen



13 Climate Action

- Ökostrom, Mülltrennung, E-Bikes für Gäste, Energiesparen durch LED-Beleuchtung, Deutschlandticket für alle Mitarbeiter, Jobrad



1. No Poverty

- Sicherstellung eines festen und stabilen Arbeitsplatzes, Zahlung übertariflicher Löhne, Unbefristete Arbeitsverträge



2. Zero Hunger

- Zusammenarbeit mit der Organisation Foodsharing – Speisenreste werden abgeholt und Bedürftigen zur Verfügung gestellt



4. Quality Education

- Möglichkeit zur Ausbildung (Hotelfach) oder dualem Studium, Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter, regelmäßige interne Schulungen



17. Partnerships For The Goals

- Zusammenarbeit mit sozialverantwortlichen Organisationen: Foodsharing, HH-Leuchfeuer, Aktion Baum, Jobrad, Stiftung Mammazentrum,

5.2 Engagement für die SDG's



„Weihnachten im Schuhkarton“

Wir unterstützen die Samariter bei einer Spendenaktion, um Kindern, welche im Leben bisher leider nicht so viel Glück gehabt haben, zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.



#canoe4nature

Bei dem Projekt geht es darum, während einer Kanutour Müll aus Hamburger Gewässern zu sammeln und so einen Beitrag zur Säuberung der Kanäle zu leisten. Zusätzliche Unterstützung für den BUND durch eine Spende.



Stadtradeln

STADTRADELN ist eine bundesweite Aktion des Klima-Bündnis mit Unterstützung der Stadt Hamburg, welche alle Hamburger:innen dazu aufruft, für drei Wochen möglichst häufig aufs Rad zu steigen.

6. Nachhaltigkeitsstrategie

- ▶ Als Hotelbetrieb sehen wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Unser Ziel ist es, ökologische Verantwortung, wirtschaftlichen Erfolg und soziale Fairness miteinander zu verbinden und dabei unseren Gästen einen bewussten und angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.
- ▶ Im ökologischen Bereich setzen wir gezielt Maßnahmen zur Reduktion unseres Ressourcenverbrauchs um. Dazu gehören der Einsatz energieeffizienter Technologien wie LED-Beleuchtung, moderne Heiz- und Kühlsysteme sowie wassersparende Einrichtungen. Außerdem verzichten wir weitgehend auf Einwegplastik und fördern konsequent Mülltrennung und Recycling in allen Bereichen unseres Hauses.
- ▶ Auch soziale Verantwortung ist für uns zentral. Wir achten auf faire Arbeitsbedingungen, investieren in die Weiterbildung unseres Teams und arbeiten bevorzugt mit regionalen Lieferanten zusammen. Durch den Bezug lokaler Produkte stärken wir die regionale Wirtschaft und reduzieren gleichzeitig Transportwege.
- ▶ Wirtschaftlich profitieren wir ebenfalls von unserer Nachhaltigkeitsstrategie: Durch effizienteren Ressourceneinsatz senken wir langfristig Kosten und steigern unsere Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig kommunizieren wir unsere Maßnahmen transparent gegenüber unseren Gästen, um Vertrauen zu schaffen und nachhaltiges Reisen aktiv zu fördern.
- ▶ Für uns ist Nachhaltigkeit kein kurzfristiger Trend, sondern ein kontinuierlicher Prozess, den wir aktiv gestalten und stetig weiterentwickeln.

6.1 Nachhaltigkeit im Geschäftsalltag

Auch am Arbeitsplatz bieten sich viele Möglichkeiten, die Zeit im Hotel nachhaltiger zu gestalten. Wir haben praktische Tipps für Mitarbeiter zusammengestellt, die dabei helfen, den Arbeitsalltag umweltfreundlicher zu gestalten:

- ▶ **Nachhaltigkeit beginnt auf dem Weg zur Arbeit** – *Fahrt zur Arbeit wenn möglich mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV*
- ▶ **Simpel aber extrem hilfreich: Mülltrennung am Arbeitsplatz** – *in allen Büros, in der Kantine und im gesamten F&B Bereich stehen Mülleimer, in denen der Müll in Verpackungsmüll, Restmüll, Biomüll und Papiermüll getrennt wird*
- ▶ **Energie sparen** – *PC runterfahren & Licht, Heizung oder Klimaanlage ausschalten wenn man längere Zeit nicht am Platz ist*
- ▶ **Papierverbrauch reduzieren und umweltfreundlich drucken** – *Nutzung von Recyclingpapier, drucken wenn möglich beidseitig*
- ▶ **Gib dem Blatt ein zweites Leben** – *Fehldrucke wiederverwenden als Notizzettel*
- ▶ **Im Web suchen und dabei Bäume pflanzen (Ecosia statt Google)** – *Ecosia ist ein „not-for-profit“ Unternehmen, die generierten Umsätze werden zum Pflanzen von Bäumen in aller Welt genutzt*

6.2 Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele



Minimierung von Speisenresten

- Speisetonne wird täglich gewogen, Überreste von Buffets/Kaffeepausen wird den Mitarbeitern zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt, Zusammenarbeit mit der Organisation Foodsharing



Messung des CO2-Fußabdrucks

- Jährliche Erfassung unseres CO2-Fußabdrucks unter Vorgabe der Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocols*



Mobilität von Gästen und Mitarbeitern

- Deutschlandticket für alle Mitarbeiter, dazu Möglichkeit Jobrad. Gäste können sich Fahrräder & E-Bikes ausleihen, Angebot wird nach und nach vergrößert



Engagement bei Nachhaltigkeitsprojekten

- Gäste können durch Spenden Bäume pflanzen, Zimmerreinigung auf Anfrage zum Energiesparen, zusätzliche Unterstützung durch Verkauf von Artikel im Gastshop



Regionalität fördern

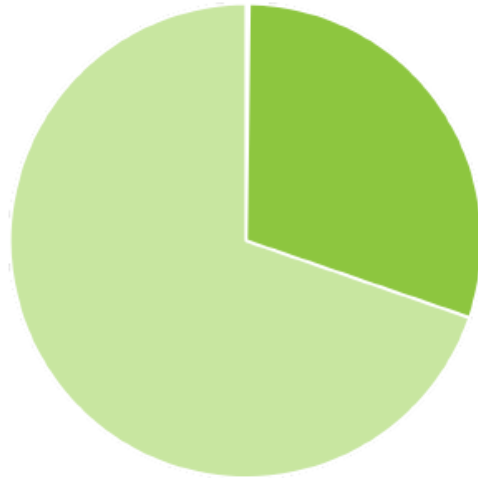
- Wir setzen auf regionale Unternehmen und Partner, um Transportwege zu reduzieren, die heimische Wirtschaft zu unterstützen und achten beim Einkauf zudem auf saisonale Produkte

6.3 CO₂-Fußabdruck

Bilanzierungsgegenstand Betriebliche Treibhausgasbilanz nach GHG Protocol

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes

Verteilung Scope 1, 2 und 3



- Scope 1; 0.2%
- Scope 2; 30.1%
- Scope 3; 69.7%

Scope 1	kg CO ₂ e
Strom	0
Treibstoffe	1.571
Wärme & Kälte	9
Scope 2	
Strom	0
Wärme & Kälte	244.006
Scope 3	
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	481.368
Kraftstoff- und Energieverbundene Aktivitäten	101.040
Vorgelagerter Transport	3.140
Prozessbedingte Abfälle	-37.923
Geschäftsreisen	126
Mitarbeiteranreise	18.116
Gesamt	811.453
zzgl. 10% Sicherheitszuschlag	81.145
Gesamt inkl. 10% Sicherheitszuschlag	892.598

THG-Emissionen pro Übernachtung



Bilanzierungszeitraum: 01.01.2024 bis 31.12.2024

Beschreibung Systemgrenzen: Die Treibhausgasbilanz des Gastwerk Hotel Hamburg für das Jahr 2024 wurde nach dem anerkannten Standard "Green House Gas Protocol" erstellt und umfasst die Bereiche aus Scope 1-3, die der Kontrolle des Betriebes unterliegen. Zur Ermittlung der Emissionen wurde auf anerkannte Datenbanken wie u.a. Gemis 5.1, EEW, UBA oder ifeu zurückgegriffen. Es wurde ein Sicherheitszuschlag von 10% getätigt, um ggf. nicht bilanzierte Mengen in Scope 3 zu berücksichtigen. In Scope 3 wurden einige Hochrechnungen angestellt, die ein Ungenauigkeitspotenzial bergen.

7. Ausblick 2026

Mit der Neubesetzung unseres Green-Teams möchten wir uns in Zukunft dem Thema Nachhaltigkeit noch verstärkter und intensiver widmen.

Hier sind einige Highlights, die für das Jahr 2026 und danach geplant sind und teilweise auch schon umgesetzt werden:

Öffentlicher und interner Auftritt

- Mehr Präsenz auf Social Media
- Kommunikation innerhalb des Unternehmens steigern
- Mehr Schulungen für Mitarbeiter

Einkauf

- Regionalität steigern
- Vegetarische und Vegane Angebote steigern
- Optimierung/Wechsel bestehender Partner

Umwelt

- Reduzierung von Essensabfällen
- Reduzierung von Müll
- Energie einsparen und (Energie-)Abfall reduzieren
- Wasserreste wiederverwenden

Soziale Verantwortung

- Sensibilisierung und Aufmerksamkeit für soziale Verantwortung der Mitarbeitenden
- Anreize schaffen bei den Gästen
- Mehr interne Aktionen für soziale Zwecke
- Geschlechter-Gleichstellung wird gefördert